

538.

Frankfurt ^a/M., 1394 Juli 14.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschrift. Kreisarchiv Würzburg. Mainzer Ingrossaturnbuch XII fol. 240^b (W). — Desgl. Sammtarchiv Marburg Schubl. 46 No. 39 (M).

Anm.: In der am Schlusse mit dem Siegel des Erzbischofs von Mainz unter Papierdecke versehenen, die Abschriften 5 zahlreicher auf dem Friedensschluß von 1394 Juli 14 bezüglicher Urkunden enthaltenden Aufzeichnung Sammtarchiv Marburg Schubl. 46 No. 39 findet sich gegen Ende der folgende Vermerk (auch Kreisarchiv Würzburg a. a. O. fol. 241^b): Item soliche brive, als die hochgebornen fursten her Balthazar lantgrave zu Doringen und her Otte herzoge zu Brunswig uns lantgraven Herman geben han von der sloze wegen Rodenberg ꝛ., desglich wir erzbischoff Conrad und unser capittel denselben zwen fursten widderumbe geben sollen ane geverde, des 10 ist geredt, daz wir erzbischoff Conrad und lantgrave Herman unser erber botschaft mit eyn tun unde schicken sollen zu den vorgeantanten lantgraven Balthazar und herczogen Otten dieselben brive gein einander zu geben unde zu nemen unde sal daz auch e gescheen, dann uns lantgraven Herman die sloze Rodenberg ꝛ. ingeantwertet und ingeben werden, ane alle geverde und argelist. — Vergl. No. 443. 458. 536. 537. 548.

Landgraf Hermann II. von Hessen bekennt, daß er den Landgrafen Balthasar 15 und den Herzog Otto von Braunschweig zu den sloßen und steden Rodenberg, Milsungen und Nydenstein unser lebetage in keine wyse nicht solle laßen komen — Datum Francfurdie feria tertia post Margarete virginis anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo quarto^a).

539.

Frankfurt ^a/M., 1394 Juli 14.

20

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. F S. 274f F No. 12f 6. Die beiden SS. (des Erzbisch. und des Capitels) an Pergamentstreifen. — Undatierter Entwurf (vom Jahre 1392?). Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 119 (mit dem Vermerk: Ista notula est signata propter memoriam, sed non sigillata).

Anm.: Vergl. No. 458. — Wörtlich gleichlautende Urkunde des Erzbisch. Konrad für Herzog Otto von Braunschweig 25 von dems. Datum, gedr. Sudendorf Urkundenbuch zur Gesch. der Herzöge von Braunschweig 7,282.

Erzbischof Konrad von Mainz bekennt, daß er mit^a) willen, wißen und verhengniße der erbern unser lieben andechtigen Ebirhart dechands und des capitels gemeinlichin unsers stiftes zu Mence^a) den Landgrafen Balthasar aller mit seinem Vorgänger Erzbischof Adolf, ihm und seinem Kapitel geschlossenen Bündnisse und Burgfrieden wegen 30 Rotenburg, Melsungen und Niedenstein entbunden habe, und giebt seine Einwilligung zu ihrer Abtretung an Landgraf Hermann II. von Hessen. Ebirhard Dechant und das Kapitel des Stifts zu Mainz erklären ihre Zustimmung^b). Datum Francfordie feria tertia post diem beate Margarete virginis anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo quarto.

35

538. a) Francfurdie—quarto M. ut supra W.

539. a) mit—Mence fehlt im Entwurf. b) Diese Erklärung des Kapitels fehlt im Entwurfe.